





Hessischer Handelsamtertag.

Mainz, 1. Mai 1917.

Die Hessischen Handelskammern hielten am 26. d. M. unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Kommerzienrats Dr. Hammerer, Mainz, eine Besprechung ab, bei der von der Großherzoglichen Regierung Herr Finanzminister Dr. Becker, Ministerialrat Dr. Wagner und Ministerialrat Dr. Hellwig teilnahmen. In Bezug auf die Arbeitslosenfrage nahmen man einstimmig eine ablehnende Stellung ein. Ebenso sprach man sich einstimmig gegen die Aufhebung des § 153 der Gewerbeordnung aus. In der bevorstehenden Revision des Kriegswirtschaftsrechts schloß man sich den Anträgen des Präsidiums des hessischen Handelsamtes an, die auf eine Klärung der Rechtslage und eine größere Mißbrauchsschutz auf die Verhältnisse des Wirtschaftens hinzielen. In der Uebergangswirtschaft streben die Handelskammern die Verwirklichung der Bereinigung des Wirtschaftens an. Gleichzeitig befaßte man sich mit dem Entwurf einer Bekanntmachung betreffend die Uebergangswirtschaft im Textilgewerbe und nahm nach eingehenden Erörterungen folgende Erklärung einstimmig an: Die Hessischen Handelskammern haben mit großer Besorgnis von dem Entwurf einer Bekanntmachung, betreffend Regelung der Uebergangswirtschaft für das Textilgewerbe Kenntnis genommen, durch welche für das ganze Gebiet dieses gewisses und weitestgehendes Gewerbes neue zentrale Organisationsformen mit unbestimmter Dauer einzuführen werden sollen. Sie erwidern in einer solchen Regelung, die für andere Gewerkschaften vorzuziehen ist, ein großes Bedauern, daß die freie Wirtschaft auf deren Grundlage allein der Volkswirtschaft wieder erstarren und sich nicht mehr entwickeln und solange einseitig werde, als es für den Ueberbau von der Kriegswirtschaft notwendig ist. In diesem Sinne bezieht es aber nicht nur Organisationsformen, sondern es sind daher die bestehenden Organisationsformen auszuheben und zu ersetzen.

Hieraus fand eine grundsätzliche Aussprache über die neuen Steuererleichterungen für die Steuer auf vier fachen Wände einzelner Brauereien zur Sprache. Die Beifügung fand in ihrem Aufbau Zustimmung. Gegen die einseitige Schenkung einflußener von 3 Mark hatte man keine Bedenken unter der Voraussetzung, daß bei Erhöhung der jetzt abnormierten Preise eine Verringerung in Aussicht zu nehmen ist. Große Bedenken erweckte die Erhöhung der Postgebühren und Borkensteuer. In der Erwägung der Postgebühren und Borkensteuer ist die Erhöhung im allgemeinen zu, ebenso der Borkensteuer. Steuer und dem Gesamtverdienst über die Steuerflucht.

Letzte Nachrichten.

Der neueste Bericht der Heeresleitung.

(M.F.) Großes Hauptquartier, 1. Mai.

Weltlicher Kriegsausflug.

In Mlandra letzte der Heeresleitung in den Abschnitten von Soler und Draconer zu großer Heftigkeit auf. Frisch

in den Kampf geworfene französische Kräfte verdrängten vergeblich gegen Draconer vorzubringen. Ihre mehrfache Kultur brach in unserem Feuer zusammen.

Auf dem Schlachtfeld beiderseits der Sonne führten wir erfolgreiche Erkundungen durch. Vorstöße in die feindlichen Linien südwestlich von Koval und über den Die und Hüne-Kanal bei Varesnes brachten mehr als 50 Gefangene ein.

An der übrigen Front nichts von Bedeutung.

Osten.

Finnland: In verschiedenen Kämpfen verdrängte der Feind unsere Linien nordöstlich von Lappeen und bei Salla zu durchbrechen. Unter kühnsten Bemühungen wurde er zurückgeschlagen. Finnländische Truppen haben die Stellung Wiiborg genommen.

Krainer in der Krain haben Theresia Kompanies befehlt.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Die Lage in Berlin.

Berlin, 30. April. Am 29. April 11 Uhr vermittels vermittelte ein förmliches Geschworenen am Vormittag die deutsche Luftflotte zu durchbrechen. Für drei Flugzeuge gelang es, hinter die deutsche Linie zu kommen, wo ein legendes Flugzeug und eine bewundernswürdige Jagdflotte in der Nähe der Front in dem Kampf der sich bewegenden Wellen unter und machten feiert. Der Kampf um 29. April ist dadurch besonders bemerkenswert, daß einige deutsche Jagdflugzeuge an die Fronten an mehreren Stellen mehrere Bomben an durch die Luftflotte westlich erkennbarer Bereiche geflogen. Auch bei Stützpunkten hielt der Feind den Versuch eines Bombardements durch unsere Feinde. In jeder Gruppe, Kolonnen, nach Batteriestellungen sich in der Nähe des Verbotsbereiches befinden, ist auszuweisen, daß der Feind die Fronten gegen unsere Sammelstellungen vorzuziehen, obwohl diese Weichen im offenen Gelände zu den Grundlinien des Rückzuges und der Verteidigung steht. Die deutschen Kräfte und das Flugzeugpersonal erfüllten trotz des schweren Feuers in unerschütterlicher Ruhe und treuer Aufrechterhaltung ihre Aufgaben der Wachsamkeit.

Die rote Fahne der russischen Republik in Berlin.

Berlin, 1. Mai. Die in Berlin aufgestellten russischen Adler sind von dem Besatzer der russischen Postämter in Berlin abgenommen. Die rote Fahne der russischen Republik auf dem Dach aufgezogen worden. Freitag wird die Postzeit von den Russen wieder besetzt werden.

Die Erhebung der direkten Steuer in Sachsen.

Leipzig, 30. April. Die sächsische Regierung hat den Senat einer Nachtragssitzung angehen lassen mit Vorschlägen über eine Erhebung der direkten Steuern. Sachsen sollen die Grundsteuer um 100%, die Ertragssteuer (Einkommensteuer) um 200%, die Einkommensteuer der Einkommen von 10000 Mark aufwärts bis 100% erhöht werden, wobei Einkommen bis dem Einkommen von 200000 Mark erhöht wird. Die Einkommenssteuern sollen das Einkommen der Steuerbeiträge der übrigen Verleihen besitzen.

Seifen-Verbrauchsregelung. Auf Grund der Bekanntmachung des Reichsanwaltes vom 9. April 1918 über eine einmalige Sonderabteilung von K-A Seife sind für die Stadt Witten Bestimmungen erlassen worden, die im heutigen Anzeigenteil einzusehen sind.

Grasversteigerung. Die Stadt Gießen läßt Dienstag den 7. Mai und Mittwoch den 8. Mai d. S. Grasparzellen öffentlich meistbietend versteigern. (Siehe Bekanntmachung.)

Soldatenverleugung. Montag den 6. Mai d. S. werden in den Wohnungen der Stadt Gießen in den Abteilungen Dammesboden Nr. 14 und Mühlberg Nr. 47 Soldaten verhaftet. Siehe Bekanntmachung.

Die Stadt der liebten Kriegsangehörigen der bei der Wehrmacht gefallenen Beträge bis 1000 Mark können dort in Empfang genommen werden. (Siehe Bekanntmachung.)

Tierstahl. Am 30. d. Mts. wurden aus einem Keller eines Hauses in der Oberstraße vier Fässer Schweinefleisch, drei Fässer einmarmeladefleisch, vier Fässer Wein, ein Fass Speck etwa 6 Pfund, ein Fass geräucherter Fleisch (4-5 Pfund), 4-5 Gerstenkörner, und aus einem Zimmer eines Hauses der gleichen Straße eine Dose 1/2 Liter mit feingehackter Silbererzette gefüllt. Als Täter kommt offenbar ein Bettler in Frage, der um die frohe Zeit die dortigen Bewohner heimgelacht hat. Sachverständige Mitteilungen nimmt die Kriminalpolizei entgegen.

Defektereichige und ungarische Kriegsgewand in Frankfurt am Main. In diese wird eine Schwere-Pan-Abteilung des R. u. K. Kriegspersonals erlassen werden. Es sind Frauen von Künstlern des R. u. K. Kriegspersonals, die an der verschiedenen Fronten erkrankten sind. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Wohlfahrt für Freiheit und Vaterland. Sonntag, 1. Mai, wird Professor Dr. W. Goss an Leipzig im Rahmen über „Deutschland und seine Zukunft“ sprechen. Siehe Anzeiger.

Wohlfahrt und Gesundheitskontrolle. Register- und Schreibkassen. Am 1. Mai 1918 ist eine Bekanntmachung Nr. M. 100/1, 18 & R. in Kraft getreten, durch welche Wohlfahrt und Gesundheitskontrolle, Register- und Schreibkassen aus Aufw. oder Kapitalgesellschaften (Branche, Weinst. Kasse), Tombak beschlagnahmt werden. Alle Bücher von Kassen mit Wohlfahrt und diesen Kassen haben bis zum 15. Juni Meldung an die Metall-Wohlfahrtsgesellschaft, Berlin 2048, Wilhelmstraße 30, zu erhalten. Wohlfahrt werden den meisten Kassenbesitzern zugestimmt. Sie sind bei der Metall-Wohlfahrtsgesellschaft anzufragen, wenn sie bis zum 31. Mai nicht eingegangen sind. Die Benutzung der Kassen wird durch die Wohlfahrt nicht berührt, dagegen ist der Verkauf, die Vermietung oder Veräußerung nur mit Zustimmung der Metall-Wohlfahrtsgesellschaft zulässig. Ertrag für die später zur Eintragung kommenden Besätze wird durch Vermietung der Metall-Wohlfahrtsgesellschaft rechtzeitig befristet werden. Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in der heutigen Nummer dieses Blattes einzusehen.

Heinrich Brömer. Garde-Grenadier-Regiment Nr. 5. Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse am 22. April durch einen Soldaten nach dreiwöchiger neuer Wundheilung im Wundenlager. In diesem Zusammenhang: Frau Katharine Brömer Ww., Kath. Brömer, Schwester Marg. Brömer, Schwester nebst allen Angehörigen. Wehrkreis a. d. E. den 30. April 1918. Wiederholen war keine und unsere Zustimmung.

Gießener Hausfrauen-Verein. Die Schuhsticklehrtube. In die einige Wochen geschlossen. Die Abgabe von Weizen und Material erfolgt während der Monate August und September, nach dem 3. Uhr in der Dorenschule, Nummer 10.

Erstklassige 1915er Moselweine. Originalabfüllungen. Braunsberger Falkenberg p. Flasche 7.- M. Zellerer Kirchhof 7.50. Wierich-Simmern 7.50. Weinschmied Falkenberg 6.-. Ehrhard Kolberg 6.-. HEINRICH DRIESCH. Seltersweg 70.

Handelsschule. Das neue Schuljahr hat begonnen. Aufnahme in die Oberklassen noch bis Anfang Mai möglich. Anmeldungen täglich. Drucksachen frei.

Kriegsanleihe. Versicherungs-Anträge. werden noch bis zum 15. Mai er. entgegen genommen. Generalagent M. Fröhlich, Gießen, Nord-Anlage 31. Telefon 2041.

Achtung! Holzpanntoffeln Achtung! mit besten Langleber- und Stahlkernen in Größe 16-31 liefert jeden Boden zu Jahreszeiten. Saubere Ware! Paul Sappelt Saubere Ware! Magdeburg, Krügerbrücke 1a. Vertreter gesucht. Teden Sie Ihren Bedarf rechtzeitig!

5 Zimmer. Penzance Brand, Rosen Platz 22 Zimmer, Müllers- u. Abschlüssig. 4 Zimmer. 2 Zimmer u. Wdg., part. Balkon, einseitig, 1100. 2 Zimmer. 2 Zimmer u. Wdg., part. Balkon, einseitig, 1100. 2 Zimmer. 2 Zimmer u. Wdg., part. Balkon, einseitig, 1100.

4 Zimmer. 2 Zimmer. Möbl. Zimmer. 4 Zimmer. 2 Zimmer u. Wdg., part. Balkon, einseitig, 1100. 2 Zimmer. 2 Zimmer u. Wdg., part. Balkon, einseitig, 1100.

Verwalterstelle. Eine tüchtige Verkäuferin. Saubere Laufrau. Hausmädchen. Bedienstetes Mädchen. Junges, ord. Mädchen. Heidekraut.

Tüchtige Dreher und Fräser. Heiligenstaedt & Comp. Werkzeugmaschinenfabrik und Eisengießerei, Kettenschleiferei, Gießen. Einige tücht. Zementarbeiter oder auch jugendliche Hilfsarbeiter werden sofort aufgenommen. Jean Dern & Cie. Zementwarenfabrik Frankfurter Straße 114.

Sofort gesucht größere Anzahl Frauen u. Mädchen über 18 Jahre alt. Für Affordarbeit. Auskunft über Beschäftigung und Unterkunftsgelegenheit. Hedderheimer Kupferwerke u. Süddeutsche Kesselwerke A.-G. Frankfurt a. M. Werk Hedderheim. 3508lv.

Saubere Laufrau. Hausmädchen. Bedienstetes Mädchen. Junges, ord. Mädchen. Heidekraut.

Verkauf. Ein ordentliches Einrichtungsstück. Preis 12.1.

Verkauf. Ein schöner, kräft. geführter Stimmender Nachballe (Kordobaner) zu verkaufen. Preis 12.1.

Verkauf. Ein schöner, kräft. geführter Stimmender Nachballe (Kordobaner) zu verkaufen. Preis 12.1.

Verkauf. Ein schöner, kräft. geführter Stimmender Nachballe (Kordobaner) zu verkaufen. Preis 12.1.

Verkauf. Ein schöner, kräft. geführter Stimmender Nachballe (Kordobaner) zu verkaufen. Preis 12.1.

Dort, wo ew'ger Frieden weilet, werden wir uns wiederseh'n!

### Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse hat am 19. April 1918, abends 11 Uhr, unser heißgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, mein treuer, herzensguter Bruder, unser lieber Enkel und Neffe

## August Eberhard

Pionier in der 5. Kompagnie, Pionier-Bataillon Nr. 8.  
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

nach mehr als 3jähriger, ununterbrochener Pflichterfüllung im fast vollendeten 25. Lebensjahr den Heldentod fürs Vaterland erlitten.

In tiefem Schmerz:

Lehrer Aug. Eberhard und Frau  
Walter Eberhard, z. Z. im Felde  
und alle Angehörigen.

3367D

Kinzenbach, Dutenhofen und im Felde, den 30. April 1918.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand nehmen zu wollen.

Bekanntes, Freunden und Bekannten die  
schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am Montag den 22. April  
nachmittags 6 Uhr unter heftigen Leiden und  
Schmerzen

### Marie

nach kurzem schwerem Leiden im fast vollendeten  
3. Lebensjahr, zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Georg Ebenaler  
Familie J. B. Jung  
Familie Joh. Ebenaler I.

klein-Einzel-Bestellungen, den 1. Mai 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. Mai  
nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Dimer-  
gasse 8, aus statt. 01220

### Todes-Anzeige.

Gott hat es gefallen, unser innigstgeliebtes  
Kind, Schwesterchen, Enkelchen und Nichten

### Katharinen

nach langem, schwerem Leiden im Alter von  
5 Jahren zu sich zu nehmen.

In tiefem Schmerz:

Familie Kraus  
Familie J. Pfeiff.

Rondorf, Schmaltal, den 30. April 1918.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, 1. Mai,  
nachmittags 4 Uhr statt. 01305

Es gibt ein Leid, das fremden Frost nicht duldet,  
Und einen Schmerz, den sanft die Zeit nur heilt.

### Todes-Anzeige.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die schmerzliche  
Nachricht, dass mein innigstgeliebter, herzensguter Mann,  
der liebevolle Vater seiner 2 Kinder, unser unvergesslicher  
Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

## Krankenträger Rudolf Holmelin

Anh. Infanterie-Regiment 93, 3. Kompagnie

am 14. April in den letzten heissen Kämpfen sein hoffnungs-  
volles Leben im Alter von nicht ganz 27 Jahren lassen musste.

In tiefem Schmerz:

Frau M. Holmelin und Kinder  
Familie Joh. Martin  
Geschwister Holmelin  
Familie Karl Martin  
nebst allen Verwandten.

Giessen, Bremen, den 30. April 1918.

01312

### Kaufgesuche

Zustand. National

### Kontrollkassen

alle Arten gegen Havaria-  
lusten gesucht. Schrift An-  
trag unter J. N. 5011 an den Glöb-  
Anzeiger erbeten. 2477as

### Antauf

von Offizieren, Fabrics,  
Papier, Maschinen,  
Louis Nothenberger,  
Teleph. 170, Steuermweg 22.

### Verschiedenes

Buchhalter empfiehlt sich  
im Bearbeiten der Bücher. Angeb. unter  
01324 an den Glöb. Anz.

Stütze nimmt noch einige  
Gutten Damen an. Näb.  
zu erf. in der Glöb-Anz.  
des Glöb. Anz. 01322

Von einem armen Schloffer-  
lehrling heute früh von Dis-  
anlage bis 15 Mark  
Schulden. 01323

Verl. Abgaben Ober-  
straße 18 p. 01325

27 Brosche 01326

Engelster Jubiläum-  
Dollor von 1893 - verloren.  
Abgaben gegen Belohnung  
01317

Noonitz, 30. II.

Über erfüllt Unterricht für  
Oberleutnants der Ober-  
realschule. Schriftl. Angeb.  
unter 01329 an d. Glöb. Anz.

Kleine Biege zu geben  
Kroßdorfer Str. 44. p.

01328

Reparaturen

an Küchengeräten und  
dergleichen werden prompt  
und billig  
ausgeführt. Hofstraße 11/II.  
Spengler Martin,  
Samenstraße 14. II.

01329

01330

01331

01332

01333

01334

01335

01336

01337

01338

01339

01340

01341

01342

01343

01344

01345

01346

01347

01348

01349

01350

01351

01352

01353

01354

01355

01356

01357

01358

01359

01360

01361

01362

01363

01364

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere  
lieben Philister

## Wilhelm Vogt (Gi. 88)

Direktor der städt. Licht- u. Wasserwerke  
in Weinhelm (Bergstr.), and

## Adam Köhler (E. 84, Gi. 85)

Pfarrer a. D. in Gonsenheim

heimzurufen.

## Der Giessener Wingolf

I. N. u. A.

Daab Leutnant d. R.

3334

Im Kampfe für das Vaterland fiel am 16. April 1918,  
abends 9 Uhr, auf dem Felde der Ehre mein innigst-  
geliebter Mann, mein hoffnungsvoller, treuer Sohn, unser  
guter Bruder

Vizefeldwebel

## Georg Schmidt

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse  
im Infanterie-Regiment 467, 12. Kompagnie.

In tiefstem Schmerz:

Karoline Schmidt Witwe geb. Platt  
Schneidermeister Wilhelm Schmidt IV.  
und Kinder.

Bodheim a. d. Bieber, den 30. April 1918.

3333D

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und  
Tante

## Lina Hochstätter

ist nach kurzem, schwerem Kranksein heute früh  
sanft verschieden.

Um stille Teilnahme bittet

Familie Hochstätter.

Giessen, den 30. April 1918.

3323

Die Beerdigung findet in der Stille statt.

Am 27. April erhielten wir die tieftraurige Nachricht, dass am  
17. April unser lieber, treuer Sohn, Bruder, Schwager, Neffe,  
Onkel und Vetter

## Paul Brennemann

Vize-Wachtmeister und Offiziers-Aspirant in einem Res.-Feldart.-Regt.  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der Hess. Tapferkeitsmedaille  
nach über 3 1/2 jähriger treuer Pflichterfüllung im Alter von 25 Jahren  
den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

Die tiefbetrübteten Hinterbliebenen.

I. d. N.:

Oekonomierat Rud. Brennemann.

Ober-Erlenbach, Hof Eich, Giessen, Frankfurt a. M., Lollar,  
den 29. April 1918.

3312D

Havenstein über das Ergebnis der 8. Kriegsanleihe.

Berlin, 29. April. (APN) In der Sitzung des Zentral-

Das beste Ergebnis der Anleihe ist — mit Ausschluß

Das in dem gestrigen Erfolge der achten Kriegsanleihe

Die alte Lebensart, die den Krieg als ein notwendiges

Der Krieg ist wieder bei Deutschland noch zum Überwagend

Aus Stadt und Land.

Gießen, den 1. Mai 1918.

Mai!

Der Mai ist wieder bei Deutschland noch zum Überwagend

Amstlicher Teil.

Bekanntmachung

betreffend Beschlagnahme und Bestands-  
erhebung von Gehäusen und Gehäuse-  
teilen von Kontroll-, Registrier- und  
Schreibmaschinen.  
Dom 1. Mai 1918.

Wichtigste Bekanntmachung wird auf Grund des Königlich

Von der Bekanntmachung betroffene Gegenstände.

1. Der Beschlagnahme, die eintägigen Gegenstände beizubehalten

2. Der Beschlagnahme, die eintägigen Gegenstände beizubehalten

3. Der Beschlagnahme, die eintägigen Gegenstände beizubehalten

diese Tropfen an die Stellen fließen, so ändert das doch nichts

Im Frühling ist der Monat in allerlei Reimen, und der

Es gibt wohl kaum einen Roman im Jahr, mit dem sich

hier erhielt das Gießener Kreuz 2. Klasse. Im Besitze der

Der Krieg ist wieder bei Deutschland noch zum Überwagend

und Schwedischer. Die Gesandten hatten auch dem

2.

Von der Bekanntmachung betroffene Personen, Betriebe und

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

Landkreis Gießen. 30. April. (APN) In der Sitzung des

